Konzert

vom 20.04.2016 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

The Sands Family

© Jochen Balke

Ihre Instrumente – Concertina, Gitarre und Bass mit **Colum**, Gitarre und Mandoline mit **Tommy**, Gitarre und Banjo mit **Ben** und die Bodhrán, die irische Handtrommel mit **Anne** – haben die vier **Sands-Geschwister** von Vater und Mutter gelernt, dazu viele Melodien und Texte. Sie hüten damit nicht nur das Erbe der Eltern, sondern haben durch unzählige Konzerte und weit über 20 Plattenveröffentlichungen in den letzten vier Jahrzehnten einen großen Beitrag geleistet bei der Schaffung des phänomenalen weltweiten Interesses an Irish Folk und traditioneller Musik. Mehr als dreißig Jahre später erreicht **The Sands Family** ein immer breiteres Publikum. Traditionelle Instrumentalstücke und ihre einzigartige Mischung aus traditionellem Material und selbst komponierten Liedern, die von skurrilen, politischen, traurigen und komischen Begebenheiten handeln, präsentiert die Band mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit. Die mörderischen Religionskriege ihrer nordirischen Heimat, bei denen einer der besten Freunde der Sands Family erschossen wurde, führten dazu, dass Tommy Sands das Leid in ein Lied gefasst hat »There Were Roses«. Eines seiner bekanntesten Lieder, das heute noch berührt. Auch ihre Interpretation von »Winds are singin freedom« konnte jeder friedensbewegte Folk-Fan mitsingen.

Bei einem Konzert in Boston trafen die Sands den Folksänger Hamish Imlach, der ihnen empfahl, in Deutschland zu touren, denn dort sei die Szene zurzeit sehr gut. Daraufhin spielten sie auch in Deutschland, sowohl im Westen als auch im Osten (u.a. auf dem Festival des politischen Liedes in Ostberlin). LPs auf »Amiga« und »Pläne« folgten. Ihre Vertrautheit mit der deutsch-deutschen Situation hat **Tommy Sands** in der Zeit des Mauerfalls zu seinem Song »Dresden« inspiriert. Es kommt deshalb nicht von ungefähr, dass die Sands Family 1992 mit einem deutschen Kleinkunstpreis, dem Ravensburger Kupferle ausgezeichnet wurde.

Neben ihrer Virtuosität auf den Instrumenten begeistert bis heute ein fein austarierter vierstimmiger Gesang, der nie vollständig zu einem Gruppensound verschmilzt, sondern die Individualität jeder Stimme durchscheinen lässt. Bis heute haben die **Sands** immer noch Freude an der LiveMusik. Dazu eine klare Botschaft: Friede und Freiheit – und auch das Wertschätzen der kleinen Dinge. Dadurch heben sie sich erfreulich ab von der irischen Musik nach dem Motto »Das Leben ist hart, aber heute feiern wir«. **Sands** Lieder erzählen mit viel »Herzenswärme« vom Leben der einfachen Iren und ihren Familien – sehr authentisch: aufgewachsen sind sie mit drei weiteren Geschwistern auf einem winzigen Bauernhof – wenig Land, ein Schwein, ein altes Pferd, nie Geld und zunächst auch keine Musikinstrumente. »Sie singen aber auch vom Zusammenhalt, von der Freude in der Familie, den langen Abenden, an denen sie zusammen alle Lieder anstimmen, die sie kennen. «Die Auswahl an schönen Liedern und Traditionals ist riesig und viele Songs und Balladen wie »There Were Roses« oder »Daughters And Sons« sind zu Klassikern geworden und haben sogar in deutsche Schulbücher Eingang gefunden.

Live überzeugen die Sands durch eine enorme Bühnenpräsenz und als wunderbare Geschichtenerzähler. *»Engagiert, glaubwürdig und mit viel Freude am Spiel«* Pressezitat aus SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 20 € bzw. 15 € (ermäßigt für Schüler, Studenten und Mitglieder des JFC bei Vorlage des entsprechenden Ausweises) beim CN-Ticket-Service, Cuxhaven, Kaemmererplatz, und bei der Niederelbe-Zeitung in Otterndorf. Telefonische Karten-Vorbestellung ist beim JFC unter der Telefon-Nr. (04721) 7971-73 möglich.

Karten sind auch über das Ticketportal ADticket buchbar: The Sands Family

Die Website der Künstler: The Sands Family